AEG

aeg.com/register



LWR8WEP1609

DE Benutzerinformation | **Wasch-Trockner**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.

Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE..... 2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 8
4. TECHNISCHE DATEN..... 10
5. MONTAGE..... 10
6. BEDIENFELD..... 16
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN..... 19
8. EINSTELLUNGEN..... 24
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 25
10. PROGRAMME..... 25
11. WI-FI-VERBINDUNGSAUFBAU..... 32
12. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 35
13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN..... 40
14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN..... 42
15. FLUSEN IN DEN TEXTILIEN..... 43
16. TIPPS UND HINWEISE..... 44
17. REINIGUNG UND PFLEGE..... 46
18. FEHLERSUCHE..... 53
19. VERBRAUCHSWERTE..... 58
20. KURZANLEITUNG..... 61
21. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 62

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen und Trocknen von haushaltsüblicher maschinenwaschbarer und trockenbarer Wäsche bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von

Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Geräts beträgt 10.0 kg. Die maximale Beladung für die jeweiligen Programme darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit

Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Waschstücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die

Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Bedienung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

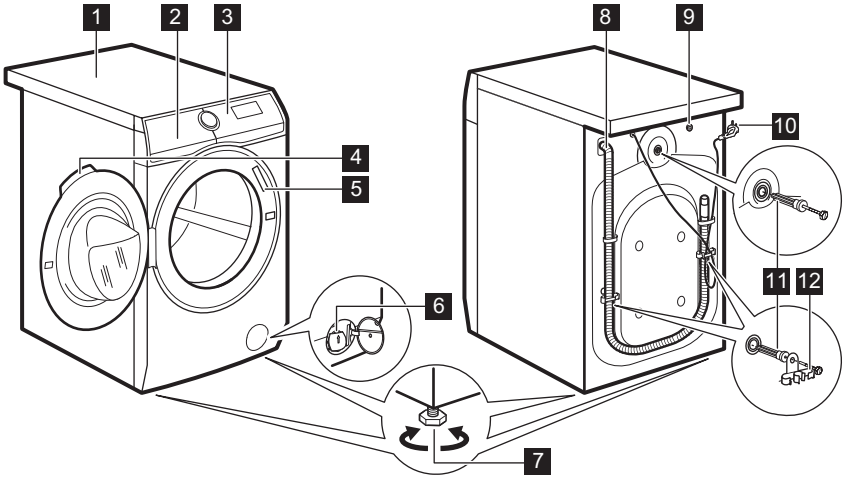
Ihr neuer Waschtrockner erfüllt alle modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **Wi-Fi-Verbindung** und der **Fernstart** ermöglichen das Starten eines Programms, die Interaktion mit Ihrem Waschautomaten und die Überprüfung des Waschprogrammstatus per Fernsteuerung.
- Die **UniversalDose Schublade** mit einem Fach, das für jede Art von Waschmittel geeignet ist, einschließlich eines Fachs für PODS®, das mit einem System ausgestattet ist, welches das Waschmittel optimal verteilen und mischen und die Rückstände des Waschmittels nach jedem Zyklus auflösen kann.
- Die **Öko-Mix-Technologie** schützt die Fasern der Gewebe durch verschiedene

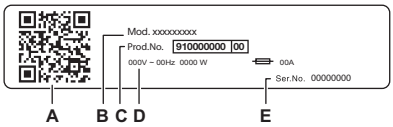
Vormischphasen, in denen zuerst das Waschmittel und dann der Weichspüler im Wasser aufgelöst werden, bevor sie in der Wäsche verteilt werden. So wird jede Faser erreicht und gepflegt.

- Dank der **Gewichtssensoren** kann das Gerät das Gewicht Ihrer Ladung erkennen und die Waschmittelmenge für die besten Ergebnisse und ohne Verschwendung empfehlen.
- Die **ProSense-Technologie** passt automatisch die Programmdauer an die Wäsche in der Trommel an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen.
- Der DAMPF Modus ist ein schneller und einfacher Weg, um die Kleidungsstücke aufzufrischen. Die sanfte Dampf-Phase entfernt Gerüche und reduziert Falten in trockenen Geweben, sodass sie wenig gebügelt werden müssen.
  Der Dampf lockert die Fasern auf und verringert Falten. Das Bügeln wird leichter!
- Mit der **Flecken-Option** werden hartnäckige Flecken vorbehandelt, um die Wirksamkeit des Fleckenentferners zu optimieren.
- Die **AEG Steam Fragrance** bietet dank des Dampfmodus die perfekte Lösung für die Auffrischung der empfindlichsten Wäschestücke ohne Waschen.
  Verwenden Sie den feinen Duft, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde, um bei Entfernung der unangenehmen Düfte und Falten ein angenehmes Gefühl von "gerade gewaschenem" Kleidungsstück hinzuzufügen.

3.2 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Sieb der Ablaufpumpe
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2100 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Wasseranschluss **1)**		Kaltes Wasser
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Maximale Waschladung	Baumwolle	10.0 kg
Maximale Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht	6.0 kg 4.0 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1551 U/min

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

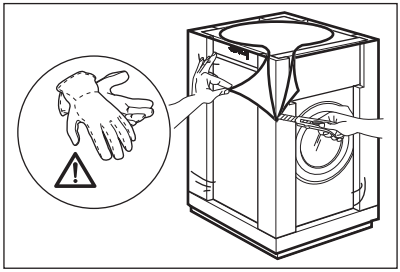
⚠ WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

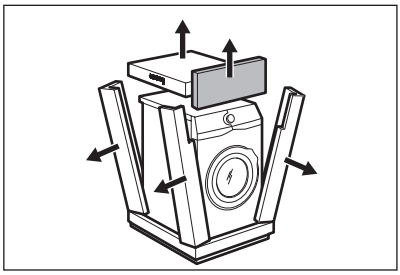
⚠ WARNUNG!

Tragen Sie Handschuhe.

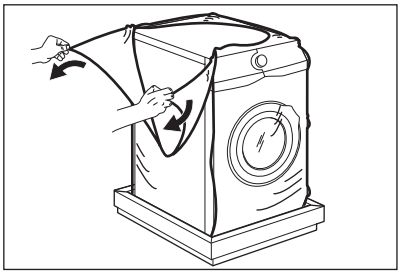
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



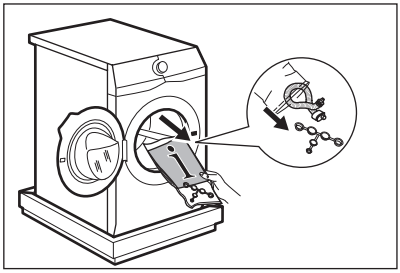
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.

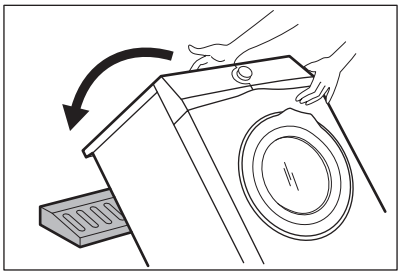


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.

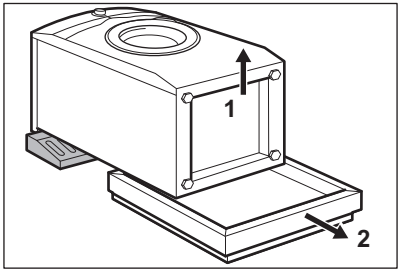
6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.

ⓘ

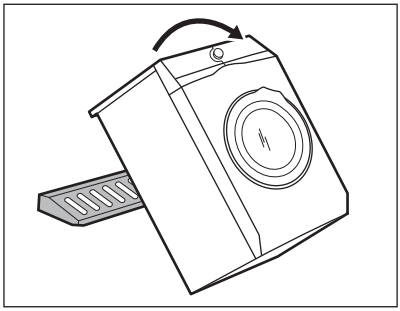
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



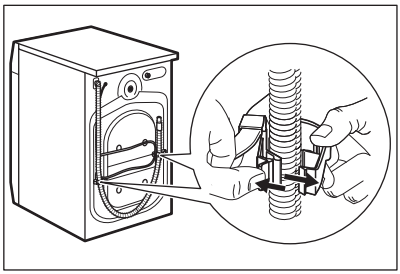
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.



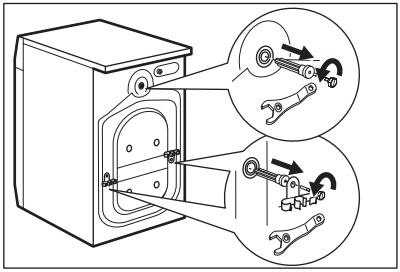
9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

ⓘ

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

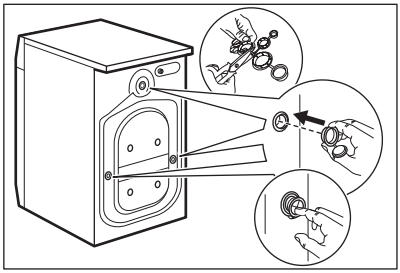


10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



ⓘ

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Positionierung und Ausrichtung

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

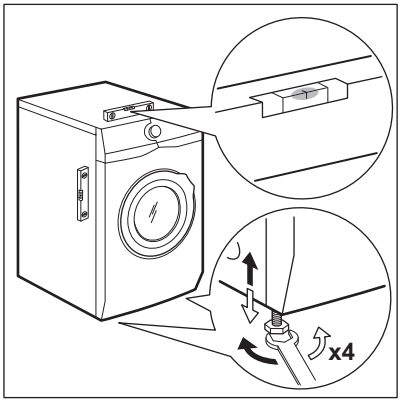
ⓘ

Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.



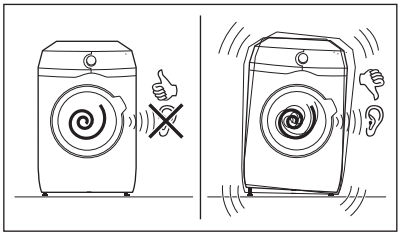
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

ⓘ

Durch korrekte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs verhindert.

ⓘ

Wird das Gerät auf einem Sockel installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



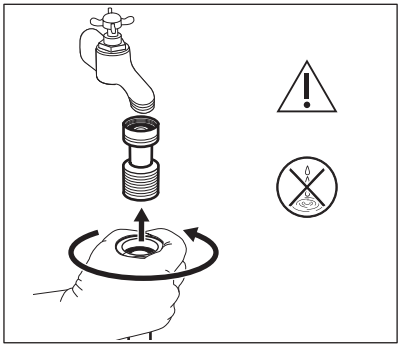
5.3 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten. Dieses Ersatzteil ist im Webshop oder bei autorisierten Händlern erhältlich.

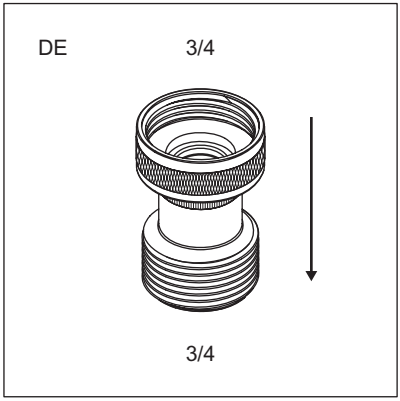
Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

5.4 Zulaufschlauch

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

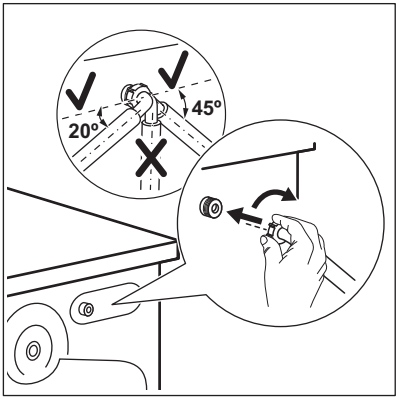


Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde. Die Flussrichtung wird durch den Pfeil angezeigt.

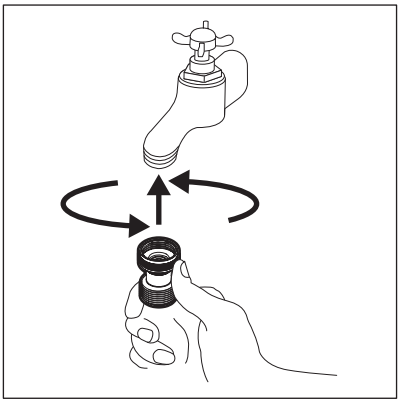


1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissere dich, dass sich der Zulaufschlauch nicht

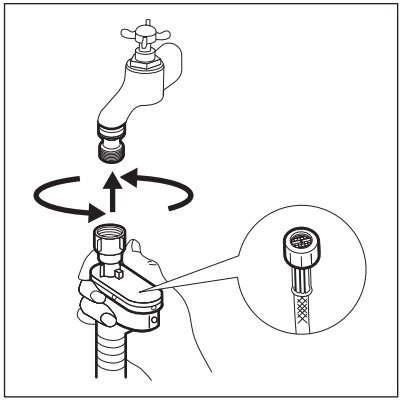
in einer vertikalen Position befindet.



3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen
4. Schließen Sie das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät montiert werden.



5. Schließen Sie den Zulaufschlauch an das Ventil an. Ziehe die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.



⚠ WARNUNG!

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

⚠ VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

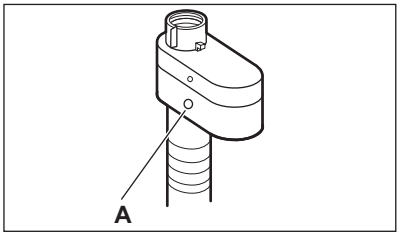
ⓘ

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

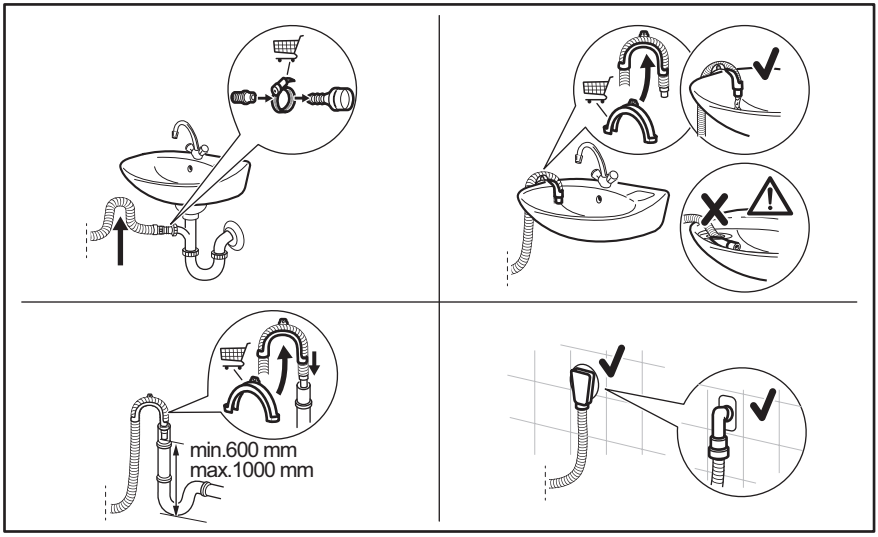
5.6 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

ⓘ

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecke den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestige ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

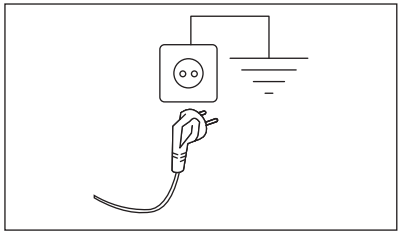
5.7 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



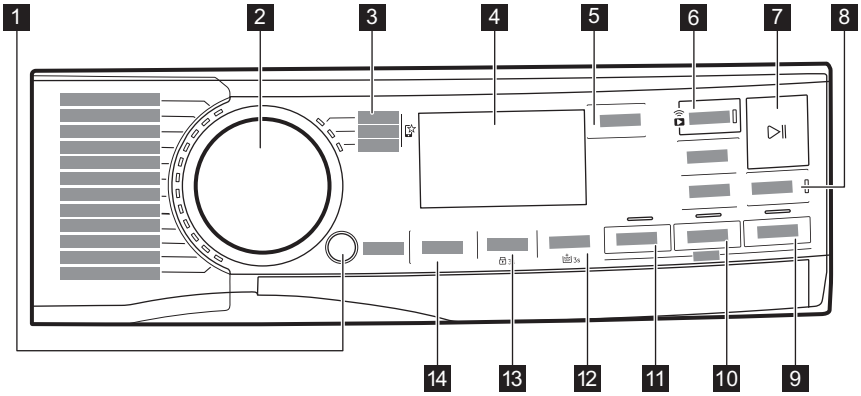
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

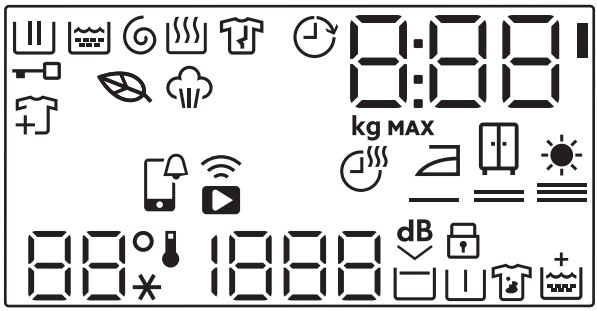
6.1 Beschreibung des Bedienfelds



Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „Kompatibilität von Optionen mit Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

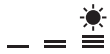
1 Ein/Aus Drucktaste
2 Programmwahlschalter
3 Bevorzugte Programme
4 Display
5 PODS® Sensortaste
6 Fertig In Sensortaste und Fernstart Sensortaste
7 Start/Pause Sensortaste
8 Zeit Sparen Sensortaste
9 DAMPF Sensortaste Modus
10 TROCKNEN Modus , Trockenzeit und Trockengrad Sensortasten
11 WASCHEN Sensortaste Modus
12 Flecken/Vorwäsche-Sensortaste und permanent eingeschaltete Option Extra Spülen 3s
13 Schleudern-Sensortaste und permanente Kindersicherungsoption 3s
14 Temperatur Sensortaste

6.2 Display



	Hauptwaschgang-Anzeige. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Trockenphasenanzeige.
	Dampfphasenanzeige.

	Knitterschutzphasenanzeige (nur über APP verfügbar).
	Türverriegelungsanzeige.
	Anzeige für das Hinzufügen von Kleidungsstücken: Sie leuchtet auf, wenn das Programm startet, und der Benutzer das Gerät noch anhalten und mehr Wäsche hinzufügen kann.
	Öko-Programm Anzeige: Sie leuchtet auf, wenn das gewählte Programm und die Optionen ein Öko-Profil haben.
	Fertig In-Anzeige.
	APP Benachrichtigung zu prüfen.
	Fernverbindungsanzeige. WLAN-Verbindungsanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (beispielsweise 2:40 , Wasch- und/oder Trockengang). ⓘ Die Zeit, die angezeigt wird, wenn das Programm eingestellt ist, konnte nicht der effektiven Dauer entsprechen und sich nach der Phase ProSense ändern. • Maximale Beladung. • Zeitgerechte Fertigstellung (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (z. B. E20). • Die LED neben dem Ziffernbereich leuchtet, wenn der PODS® aktiv ist(0:00'). • Wenn Sie mit der APP arbeiten: APP, AP (Zugriffspunkt), UPd (Aktualisierung). Siehe Kapitel „Wi-Fi - Verbindung einrichten“.
8.88	Anzeige der max. Beladung. Der Wert wird nach der Programmauswahl drei Sekunden lang angezeigt, abwechselnd mit der Programmdauer.
0.0	Wäschegewichtsanzeige. Das Symbol **kg** blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt „ProSense System Lasterkennungsanzeige“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Trockenzeitanzeige.
	Bügeltrocken-Anzeige.
	Schranktrocken-Anzeige.

	Extratrocken-Anzeige.
88° --*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
1888 – – –	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Anzeige „Extra leise“.
	Spülstoppanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Extra Spülen-Anzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Programmwahlschalter

Durch Drehen des Programmwahlschalters kann das gewünschte Programm ausgewählt werden.

7.3 Bevorzugte Programme

Diese Auswahlpositionen sind verfügbar, nachdem das Gerät mit dem Wi-Fi verbunden wurde.

Die Favoriten-Programme können über die App eingestellt und gespeichert werden, wobei nur aus den verfügbaren Programmen ausgewählt werden kann, die in die drei auf dem Bedienfeld angegebenen Kategorien unterteilt sind.

Sobald die Favoriten-Programme eingestellt sind, können Sie eines davon über die App oder durch Drehen des Programmwahlschalters auf die entsprechende Position auswählen: Die entsprechende LED leuchtet auf und die Informationen auf dem Display werden entsprechend aktualisiert.

ⓘ

Die Favoriten-Programme können über den entsprechenden App-Befehl oder durch Drücken der Tastenkombination Werkseinstellungen abgebrochen werden.

7.4 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/ Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/ Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.5 PODS®

Berühren Sie diese Taste zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Option PODS®.

Wenn aktiviert, ist der entsprechende Anzeige eingeschaltet.

Befolgen Sie die Dosierungs- und Aufbewahrungsempfehlungen des Herstellers der Kapseln.

Geben Sie maximal zwei Tabs oder Einzeldosierwaschmittel in das PODS®-Fach in der Schublade des Waschmittelspenders.

Die Option bleibt auch für die nächsten Zyklen aktiv, bis sie ausgeschaltet wird und mit dem eingestellten Programm wählbar ist.

7.6 Fertig In

ⓘ

Stellen Sie diese Option nach der Auswahl des Programms und anderer Optionen zuletzt ein, andernfalls kann sie abgebrochen werden, wenn Sie eine Einstellung ändern.

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Zeit, in welcher ein Programm beendet werden soll. Das Programmende kann um eine Stunde pro Tastenberührung bis maximal 24 Stunden verschoben werden.

Das Display zeigt die normale Programmdauer und die eingestellte Programmendzeit (ausgedrückt in Stunden 0h) an. Die minimale wählbare Zeit entspricht der aufgerundeten Stunde der maximalen Dauer eines Programms (z. B. wenn die Programmdauer 3:15 Stunden dauert, beträgt die minimale wählbare Zeit 4 Stunden).

Fernstart

So aktivieren Sie sie:

1. Berühren Sie die Taste Fertig In . Die Fernstart-Anzeige beginnt zu blinken.
2. Berühren Sie die Schaltfläche Start/ Pause **innerhalb von 3 Sekunden**, um sie zu bestätigen. Das zugehörige Symbol leuchtet beständig auf und die Tür ist verriegelt.

ⓘ

Wenn Sie ein Programm über die App einstellen und es nicht mit der Einstellposition übereinstimmt, erscheinen abwechselnd der APP Text und die Programmdauer.

Der Fernstart kann auf unterschiedliche Weise deaktiviert werden:

- **Bevor** der Zyklus gestartet wird: Berühren Sie diese Taste und drücken Sie dann die Taste Start/Pause **innerhalb von 3 Sekunden**: die Tür wird entriegelt;
- **nachdem** der Zyklus begonnen hat: Berühren Sie die Taste Start/Pause – die Tür wird entriegelt – und drücken Sie dann diese Taste;
- schalten Sie das Gerät aus und ein;
- am Ende des Zyklus, wenn die Tür entriegelt wird.

7.7 Fernstart

Durch kurzes Berühren dieser Taste wird die Fernstartfunktion aktiviert, mit der Sie das Gerät aus der Ferne starten, anhalten und stoppen können.

Die zugehörige LED leuchtet auf und das zugehörige Symbol erscheint auf dem Display.

ⓘ

Wenn Sie ein Programm über die App einstellen und es nicht mit der Einstellposition übereinstimmt, erscheint abwechselnd APP Text mit der Programmdauer.

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um zwei weitere Funktionen zu aktivieren:

- Halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, solange ein Klick ertönt: Das Wi-Fi wird ein- und ausgeschaltet.
- Die Taste 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein doppelter Beep ertönt und auf dem Display ---- erscheint: um die Netzwerk-Zugangsdaten zurückzusetzen.

7.8 Start/Pause ▷‖

Berühren Sie die Start/Pause-Taste ▷‖, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

7.9 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen. In diesem Fall ist die Temperatur von 95 °C nicht wählbar.

Die LED der Taste leuchtet und das Display zeigt die eingestellte Programmdauer an.

ⓘ

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfmodus verwendet werden.

7.10 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen ✳ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

7.11 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**

ⓘ

Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten**. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

  Auf dem Display zeigt die Anzeige ▭ an. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

  Berühren Sie die Start/Pause Taste ▷‖: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.
- **Die Option Extra Leise einschalten.** Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

  Auf dem Display zeigt die Anzeige dB an. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

- **Kein Schleudern – – –**.
  Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Display zeigt die Anzeige **– – –** an. Das Gerät führt die einzige Abpumpphase des gewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.

ⓘ

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.12 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird mit Waschmittel vorgemischt und erhitzt, um seine Wirksamkeit zu verbessern.

ⓘ

Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche**
  Verwenden Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

ⓘ

Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

7.13 WASCHEN Modus

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet die LED dieser Taste auf, um anzuzeigen, dass ein Waschgang durchgeführt wird.

ⓘ

Wenn Sie diese Taste drücken, kehrt der Zyklus bei aktivem Trocknungs- oder Dampfmodus in den reinen Waschmodus zurück. Auf diese Weise können Sie den Trocknungs- und Dampfmodus während der Einstellung abbrechen oder den Trocknungsmodus, wenn Sie den Zyklus vor Beginn der Trocknungsphase unterbrechen.

7.14 TROCKNEN Modus

Drücken Sie diese Taste **einmal**, um am Ende der Waschphase eine Trocknungsphase hinzuzufügen. Die LEDs WASCHEN und TROCKNEN leuchten auf.

Drücken Sie diese Taste **zweimal**, um nur eine Trocknungsphase durchzuführen. Nur der TROCKNEN ist eingeschaltet.

ⓘ

Um zum reinen Waschmodus zurückzukehren, drücken Sie WASCHEN während der Einstellung oder wenn Sie den Zyklus unterbrechen, bevor die Trocknungsphase beginnt.

7.15 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Der Trocknungsmodus muss bereits eingestellt sein.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

7.16 Trockengrad

Aktivieren Sie zunächst den Trocknungsmodus mit der entsprechenden Taste und berühren Sie dann diese Taste, um einen von 3 vom Gerät vorgeschlagenen automatischen Trockengraden einzustellen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll.
- **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.
- **Extratrocken**: Wäsche, die vollständig getrocknet werden soll.

Es können nicht alle Automatikstufen für jede Wäscheart eingestellt werden.

7.17 DAMPF Modus

Der DAMPF-Modus kann verwendet werden, um Falten und Gerüche in Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche und Wolle) zu reduzieren, die in nur 25 bis 30 Minuten (abhängig vom Programm) aufgefrischt werden können, um ein Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel. Die empfohlene Maximallast beträgt 1 kg.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige auf dem Display.

Mit der Option „Zeit Sparen “ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:

- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Verwenden Sie kein Waschmittel!
Mit dem Modus DAMPF werden keine besonders starken Gerüche entfernt und es wird kein Hygienezyklus durchgeführt. Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Der Duft (AEG Steam Fragrance)

Mit AEG Steam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt volle Waschzyklen zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

NICHT ERLAUBT:

- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.

Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Einführung

ⓘ

Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, **halten Sie Ihre Finger nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

8.2 Akustische Signale

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne).
- Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).

Um diese Option zu **aktivieren / deaktivieren**, halten Sie die TROCKNEN Taste gedrückt, bis ein Piepton oder ein doppelter Piepton ertönt.

ⓘ

Wenn Sie diese Funktion ausschalten, hören die akustischen Signale erst am Programmende auf.

8.3 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste gedrückt, bis im Display Schleudern **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

8.4 Extra Spülen 3s dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Flecken/Vorw.-Taste „“ 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige „“ **im Display leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern / zurücksetzen.

ⓘ

Diese Option verlängert die Programmdauer.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung II.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung II.
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. PROGRAMME

10.1 My AEG Care-App und zusätzliche versteckte Programme

Die My AEG Care-App bietet Ihnen **eine große Auswahl an zusätzlichen versteckten Programmen**. Verbinden Sie das Gerät mit My AEG Care und Sie können das Programm auswählen, das Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Sie können auch alle versteckten Programme in den ☆-Favoriten-Programm-Positionen speichern. Um das Programm direkt am Gerät auszuwählen, lesen Sie den Abschnitt „Favoriten-Programme“ im Kapitel „Wahlschalter und Knöpfe“.

Programmnamen können sich je nach Marktanforderungen ohne Vorankündigung ändern. In der App finden Sie eine vollständige Beschreibung der einzelnen Programme.

Sportkleidung	Bettwäsche XL	Babywäsche	Leichtbügeln
Joggingkleidung	Daunen	Denim	Anti-Allergie Dampf
Daunenjacken	Handtücher	Leinenwäsche	1 Teil
Fussballtrikots	Hair Free	Hemden/Blusen	
Skianzug		Dampf Cashmere	
Sportschuhe			

10.2 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“) 40 °C **1)**	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche.
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Waschen und Trocknen“) 40 °C **2)**	1600 U/min 1600 U/min – 1000 U/min	6.0 kg	
Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Nur Trocknen“)	-	6.0 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**.
Baumwolle 40 °C 95 °C – kalt	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4.0 kg	**Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	**Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol **3)**.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Outdoor 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg	ⓘ Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technische Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. ⓘ Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.
Maschinenreinigung 60 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	-	Wartungszyklus mit Heißwasser zur Reinigung und Auffrischung der Trommel und zum Entfernen von Rückständen, die Gerüche verursachen können. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel, bevor Sie das Programm einschalten. Geben Sie eine Tasse Chlorbleiche oder Waschmaschinenreiniger in das Fach für den Hauptwaschgang. Verwenden Sie NICHT beide zusammen. **4)** Wenn Sie den TROCKNEN Modus mit diesem Programm einstellen, führt das Gerät einen Zyklus zum Entfernen von Flusen in der Trommel durch.
NonStop 60/20min 30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min	1.0 kg	Programm zur Behandlung von bis zu 1 kg **Hemden aus Mischgewebe** in nur 20 Minuten. Fügen Sie eine Trocknungsphase hinzu, um in nur 60 Minuten eine komplette Wasch- und Trockenbehandlung zu erhalten.
PowerClean 30 °C 60 °C – 30 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	5.0 kg	Baumwolle und gemischte synthetische Gewebe. Ideal, um Ihre tägliche Ladung in kurzer Zeit zu waschen, für eine bessere Wäschepflege und gute Reinigung schon bei 30 °C.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Hygiëne 60 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	Weiße Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren**5)** indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.
Spülen	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. **Alle Gewebearten** außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
Schleudern/Abpumpen	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10.0 kg	Zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023. Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 10.0 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023. Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 6.0 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

3) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

4) Stellen Sie nach der Maschinenreinigung bei leerer Trommel ein weiteres Spülprogramm ohne Waschmittel ein, um Rückstände der Bleiche zu entfernen.

5) Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm / Optionen	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle	Outdoor	Maschinenreinigung	NonStop 60/20min	PowerClean	Hygiëne	Spülen	Schleudern/Abpumpen
PODS®	■	■	■	■		■			■	■		
Schleudern (Schleuderdrehzahlreduzierung)	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	
Spülstopp	■	■	■	■	■	■			■	■	■	
Extra leise		■	■	■								
Kein Schleudern												■ 1)
Flecken 2)		■	■							■		
Vorwäsche		■	■									
3s Extra Spülen		■	■	■		■			■	■	■	
Trockengrad	■ 3)	■								■		
Trockenzeit	■	■	■	■	■	■			■	■		
Zeit Sparen 4)		■	■	■					■			
DAMPF 5)		■	■	■	■			■	■			
Fertig In	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Nicht wählbar mit Trockengrad Bügeltrocken.

4) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

5) Die Dauer der Dampfphase kann über die Zeit Sparen Taste verkürzt werden.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalpul-verwaschmit-tel[1)]	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwä-sche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
NonStop 60/20min	--	▲	▲	--	--
PowerClean	--	▲	▲	--	--
Hygiëne	▲	▲	--	--	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

10.3 Woolmark Wool Care - Blau



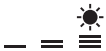
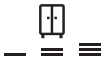
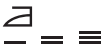
- Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäschestücke gemäß den Anweisungen auf dem Kleidungsetikett und den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen. M1361.
- Das Programm Wolle trocknen dieses Geräts wurde von The Woolmark Company geprüft und zugelassen. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden und der Herstelleranleitung gemäß getrocknet werden. M1224.

Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

10.4 Automatiktrocknen

ⓘ

Die anfänglichen Zykluszeiten für Programme mit der Option Trockengrad sind nur Schätzungen, die tatsächliche Trocknungszeit kann leicht von der angezeigten Zeit abweichen.

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
 **Extratrocken** Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6.0 kg
 **Schranktrocken** Für zu lagernde Stücke	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6.0 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 4.0 kg
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2.0 kg
	Wollsachen (Wollpullover)	bis zu 1.0 kg
	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2.0 kg
 **Bügeltrocken** Geeignet zum Bügeln	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6.0 kg

10.5 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuderdrehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6.0 1600	245 - 265
		4.0 1600	165 - 185
		2.0 1600	125 - 135
Schranktrocken Für zu lagernde Stücke	**Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.)	6.0 1600	235 - 255
		4.0 1600	155 - 175
		2.0 1600	115 - 125

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg) Schleuder-drehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	4.0 1200	135 - 145
		1.0 1200	40 - 50
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2.0 1200	140 - 160
		1.0 1200	70 - 80
	Wolle (Wollpullover)	1.0 1200	110 - 130
	Outdoor-Sportkleidung (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	2.0 1200	140 - 160
		1.0 1200	70 - 80
Bügeltrocken Geeignet zum Bügeln	**Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6.0 1600	170 - 190
		4.0 1600	105 - 125
		2.0 1600	75 - 85

11. WI-FI-VERBINDUNGSAUFBAU

Dieses Kapitel beschreibt, wie das intelligente Gerät an das Wi-Fi-Netzwerk angeschlossen und mit einem Mobilgerät verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen empfangen und Ihr Gerät von Ihren Mobilgeräten aus steuern und überwachen.

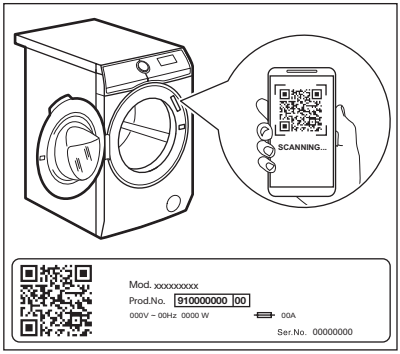
Die Wi-Fi-Funktionalität ist als Werkseinstellung deaktiviert.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Frequenz	2,412 - 2,472 GHz für den europäischen Markt
Protokoll	IEEE 802.11b/g/n
Max. Leistung	<20 dBm

11.1 QR-Code auf Typenschild



QR-Code kann auf zwei Arten verwendet werden:

- Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten Kamera-App, um die My AEG Care Anwendung aus dem App Store auf Ihr Smart-Gerät herunterzuladen, und folgen Sie den erforderlichen Schritten.
- Koppeln Sie Ihr Smart-Gerät mit dem Gerät, um den Prozess zu vereinfachen. Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten My AEG Care Anwendung des QR-Code-Scanners.

11.2 Installieren und Konfigurieren von My AEG Care

ⓘ

Mit My AEG Care können Sie Ihren Waschgang über ein mobiles Gerät steuern.
Sie enthält eine Vielzahl von Programmen, nützlichen Funktionen und Produktinformationen, die perfekt auf das Gerät zugeschnitten sind.
Über die App können Sie die auf dem Bedienfeld des Geräts verfügbaren Programme auswählen und zusätzliche Programme freischalten, die nur über ein mobiles Gerät verfügbar sind.
Zusätzliche Programme können sich im Laufe der Zeit zusammen mit neuen Versionen der App ändern.
So geht personalisierte Wäschepflege – alles von Ihrem mobilen Gerät aus.

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Gerät und Anwendung mit Ihrem Mobilgerät in die Nähe des Geräts.

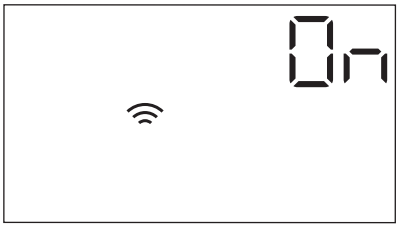
Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

1. Gehen Sie auf Ihrem Smartgerät zum App Store oder scannen Sie den QR-Code (*siehe Abschnitt „QR-Code auf dem Typenschild“*).
2. Laden Sie die App My AEG Care herunter und installieren Sie sie.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Gerät eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Falls nicht, siehe den nächsten Absatz „Konfigurieren der Drahtlosverbindung des Geräts“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in My AEG Care.
5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um das Gerät zu registrieren und zu konfigurieren.

11.3 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung des Geräts

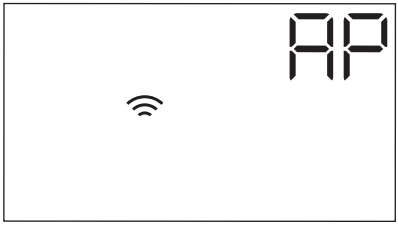
1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der Konfiguration der Drahtlosverbindung fortfahren.
2. Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwahlschalters.
3. Halten Sie die Tasten Fertig In und Trockengrad einige Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Tasten los. On erscheint 5 Sekunden lang im Display und die Anzeige beginnt zu blinken.

Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



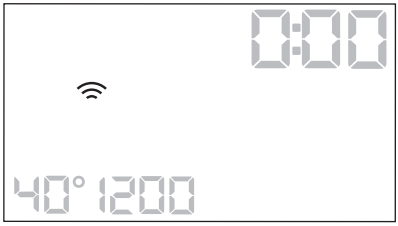
Achten Sie darauf, dass Ihre APP verbindungsbereit ist.

4. Nach ungefähr 10 Sekunden erscheint AP (**Access Point (Zugangspunkt)**) auf dem Display.



Der Zugangspunkt bleibt ungefähr 3 Minuten offen.

5. Konfigurieren Sie die App My AEG Care auf Ihrem Smartgerät und folgen Sie den Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk zu verbinden.
6. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige auf dem Display.



Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es etwa 10 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit.

Zum Ausschalten der Drahtlosverbindung halten Sie die Tasten Fertig In und Trockengrad gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal ertönt. Lassen Sie die Tasten los. OFF erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display.

Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Um die drahtlosen Zugangsdaten zu entfernen, halten Sie die Tasten Fertig In und Trockengrad gleichzeitig für einige Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal ertönt: ---- erscheint für einige Sekunden auf dem Display.

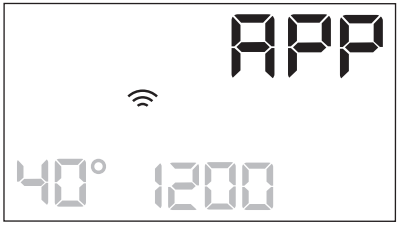
11.4 Fernstart

Der Fernstart ermöglicht das Starten eines Programms per Fernsteuerung.

Die Fernsteuerung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste Start/Pause ▷‖ drücken, um das Programm zu starten, wobei es auch möglich ist, ein Waschprogramm per Fernsteuerung zu starten. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn die Tür geöffnet ist.

Wenn die App installiert und die Drahtlosverbindung hergestellt ist, können Sie den Remote-Start aktivieren:

1. Berühren Sie die Taste Fernstart , dann blinkt die Anzeige APP einige Sekunden im Display.



2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖, um den Fernstart zu aktivieren, bevor die Anzeige APP aufhört zu blinken.

Die Anzeigen und erscheinen auf dem Bildschirm Programmzusammenfassung und die Tür ist verriegelt. Nun ist es möglich, das Programm per Fernsteuerung zu starten.

Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, nachdem die Anzeige APP aufgehört hat zu blinken, wird der Fernstart nicht ausgeführt, sondern es startet das eingestellte Programm.

Zur Deaktivierung des Fernstarts tippen Sie auf die Taste Fernstart und drücken Sie die Taste Start/Pause zur Bestätigung.

11.5 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update für Ihr Gerät vorschlagen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während des Updates zeigt das Gerät UPd im Display an.

Schalten Sie das Gerät während des Updates nicht aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, zeigt das Gerät Err im Display an: Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

11.6 Wi-Fi immer aktiv

Die Funktion Wi-Fi immer aktiv ist in der App verfügbar.

Mit dieser Funktion bleibt das Gerät auch bei ausgeschaltetem Gerät mit dem Netzwerk verbunden.

Die Anzeige leuchtet und erlischt zeitweilig (1 Sekunde an, 5 Sekunden aus).

Das Gerät kann durch Drücken der Taste Ein/Aus oder durch die App eingeschaltet werden.

Die Funktion Wi-Fi immer aktiv kann Ihren Energieverbrauch beeinflussen.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Verwendung der Gewichtssensoren

Für eine korrekte Verwendung des Gewichtssensors muss die Trommel beim Einschalten leer sein.
Stellen Sie das Programm ein, BEVOR Sie Wäsche in die Trommel geben.

12.2 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton. Das Gerät schlägt automatisch ein Standardprogramm vor. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

Das Display zeigt die Programmdauer, (für ein paar Sekunden) die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-

Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

12.3 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.

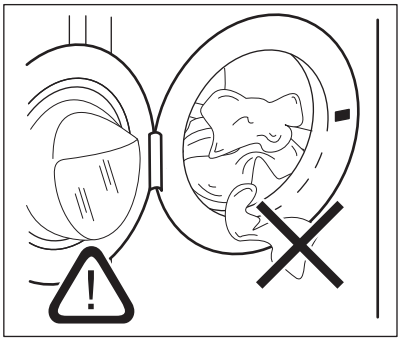
Auf dem Display wird angezeigt.

2. Schütteln Sie die Artikel, bevor Sie sie in die Trommel geben. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

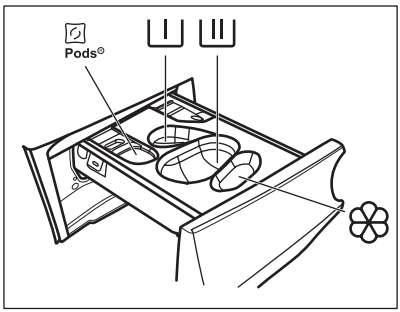
Auf dem Display wird das Gewicht der Wäsche in Schritten von 0,5 kg aktualisiert und die Programmdauer entsprechend angepasst. Das Gewicht ist ein Richtwert und ändert sich mit der Wäscheart.

Geben Sie mehr Wäsche als die maximale Beladung in die Trommel, blinkt das Symbol **MAX** einige Sekunden lang und zeigt die maximal empfohlene Beladung an.
Sie können die Wäsche trotzdem waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch.
Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie die überzähligen Wäschestücke entfernen.
Die Anzeige für Überladung erscheint nur bei Programmen, deren zulässige Beladung niedriger ist als die maximale Beladung der Maschine.

3. Schließen Sie die Tür. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.



12.4 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



- Fach für Waschmittelkapseln (max. 2 Kapseln). Achten Sie bei der Verwendung von Waschmitteltabs darauf, dass die Pods®-Option aktiviert ist.

I - Fach für die Vorwäsche und Einweichprogramm (nur Pulverwaschmittel).

II - Fach für den Hauptwaschgang (nur Pulverwaschmittel).

Stellen Sie sicher, dass die Pods®-Option deaktiviert ist, wenn Sie dieses Fach verwenden.

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, denken Sie daran, den Behälter für flüssiges Reinigungsmittel einzusetzen.

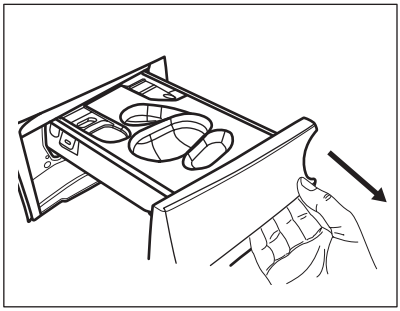
– Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX - Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

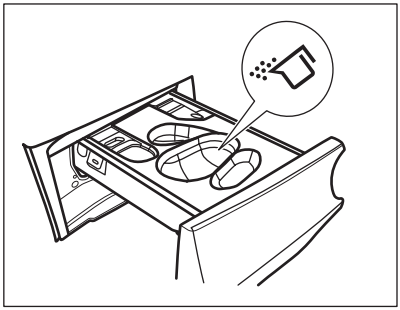
Gehen Sie wie folgt vor

1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.

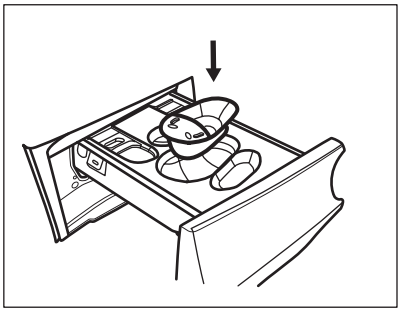


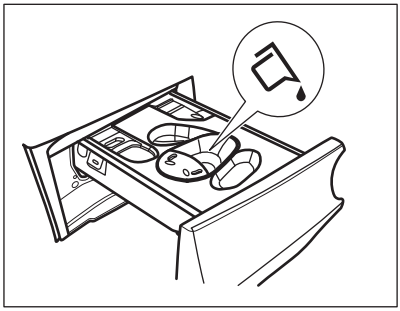
2. Wenn eine Vorspülphase eingestellt ist, legen Sie das Waschmittel in das Fach I.
3. Wählen Sie für den Hauptwaschgang das richtige Fach, je nach Art des Waschmittels:

a) Geben Sie das **Waschpulver** in das Fach II.

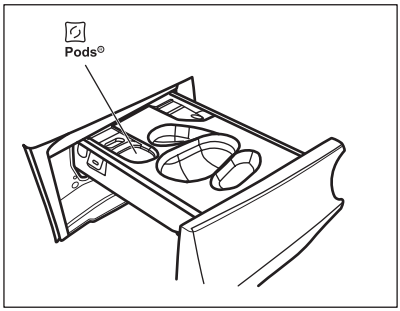


b) Gießen Sie das **flüssige Reinigungsmittel** in das gleiche Fach nach dem Einsetzen der entsprechenden -Behälter.





c) Legen Sie die **Tabletten** in das Fach . Stellen Sie sicher, dass die Option Pods®aktiviert ist.



4. Füllen Sie den Weichspüler in das Fach .
5. Schließen Sie den Spülmittelbehälter.

12.5 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.
Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.
Das Display zeigt die Anzeige an.

Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.6 Die ProSense System Beladungserkennung

Nachdem Sie den Start/Pause Knopf berührt haben:

1. ProSense System startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Die Anzeige **kg** und die Punkte der Zeitanzeige **:** blinken.
2. Nach etwa 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an: die Anzeige **kg** erlischt, und die Punkte **:** hören auf zu blinken.
   Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzestmöglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.

ⓘ

Die ProSense System Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

ⓘ

ProSense steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

12.7 Starten eines Programms mit der Option Fertig In

1. Berühren Sie dies wiederholt, bis das Display anzeigt, dass die gewünschte Zeit innerhalb des Programms enden soll. Die Anzeige leuchtet auf.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖.
3. Das Gerät startet den Countdown bis zum Ende des Programms und das Programm beginnt zum richtigen Zeitpunkt, um zu der durch diese Option eingestellten Zeit zu enden.

So ändern oder löschen Sie diese Option:

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus.
2. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
3. Stellen Sie das Programm erneut ein.

12.8 Anzeigen der Programmphase

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die Anzeigen der anderen Phasen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase beginnt zu blinken.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt: .

Wenn Sie DAMPF wählen, leuchten die Dampfphasenanzeigen.

12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖.

Die dazugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖ erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

ⓘ

Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.

ⓘ

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und / oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Wenn das Symbol leuchtet, können Sie die Tür leicht öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entfernen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Wenn das Symbol erlischt, kann die Tür nach Abschluss des Programms geöffnet werden. Sie können auch das Programm Schleudern oder Abpumpen einstellen und dann die Taste Start/Pause drücken. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden.

12.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

ⓘ

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem / der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt die Anzeige , die Optionsanzeige oder dB und die Türverriegelung an . Die Anzeige der laufenden Phase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern , um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷||:
   - Wenn Sie ▭ gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
   - Wenn Sie dB gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige ▭ oder dB erlischt, während die Anzeige ◎ blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige 🔒 erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

ⓘ

In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.14 Stand-By-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause ▷|| berühren. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten. Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

ⓘ

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

ⓘ

Wenn die Funktion Wi-Fi Immer an aktiv ist, leuchtet und erlischt nur die Anzeige ⌔ zeitweise.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

ⓘ

Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

13.1 NON-STOP Programm – Wasch- und Trockenmodus

ⓘ

Nicht alle Programme sind mit dem Trocknungsmodus kompatibel.

In einigen Waschprogrammen können Sie die Modi WASCHEN und TROCKNEN kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Geben Sie das Waschmittel und das Pflegemittel in das entsprechende Fach.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur und den Schleudergang an. Ändern Sie die Standardtemperatur und den Schleudergang nach Bedarf und entsprechend Ihrer Wäsche. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Ladung für die Waschphase an.
5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die TROCKNEN Modus - Taste einmal, um auch die Trocknungsfunktion zu aktivieren. Die LEDs von WASCHEN und TROCKNEN

leuchten auf. Die Anzeigen und

leuchten im Display auf. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für ein Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 6.0 kg für Baumwolle).

Achten Sie beim Trocknen einer großen Wäscheladung darauf, dass die Kleidungsstücke nicht zusammengerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

13.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

Die Standardstufe ist Schranktrocken

. In manchen Programmen können Sie den Trockengrad ändern.

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad , bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:

   a. **Bügeleisentrocken**: für Baumwollwäsche;

   b. **Schranktrocken**: für Baumwolle und Synthesefasern;

   c. **Extra trocken**: für Baumwollartikel.

Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die ProSense-Schätzung beginnt.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

Sie können auch den automatischen Trocknungsmodus ausschließen und eine Trocknungszeit manuell auswählen:

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit , um den gewünschten Zeitwert einzustellen (siehe die Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengrad I-Anzeige erlischt und die Anzeige leuchtet auf.

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.
Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten. Die ProSense-Schätzung beginnt.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

13.4 Am Ende des Trocknungsprogramms

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).
- Im Display leuchtet auf.
- Die LED der Start/Pause -Taste erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

14.1 Vorbereitung auf das Trocknen

1. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Wird nur ein Trocknungsprogramm gewählt, zeigt das Display nicht das Wäschegewicht an und die ProSense-Erkennung ist ausgeschaltet.

2. Füllen Sie die Wäscheteile einzeln ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste TROCKNEN , um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Die LED der TROCKNEN Taste leuchtet. Die Anzeigen und erscheinen im Display.

Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

14.2 Trocknen - Automatikstufen

Die Standardstufe ist Schranktrocknen . In manchen Programmen können Sie den Trockengrad ändern.

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad , bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
   a. **Bügeleisentrocken**: für Baumwollwäsche;
   b. **Schranktrocken**: für Baumwolle und Synthesefasern;
   c. **Extra trocken**: für Baumwollartikel.

Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

14.3 Zeitgesteuertes Trocknen

Sie können auch den automatischen Trocknungsmodus ausschließen und eine Trocknungszeit manuell auswählen:

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit , um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige Trockengrad I erlischt und die Anzeige leuchtet auf.

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.
Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause , um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt.
Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

14.4 Am Ende des Trocknungsprogramms

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).
- Im Display leuchtet auf.
- Die LED der Start/Pause -Taste erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

> Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

> Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

15. FLUSEN IN DEN TEXTILIEN

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle, Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die freigesetzten Flusen können während des nächsten Programms an den Textilien haften.

Dies erhöht sich bei technischen Stoffen.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie den Ablauffilter.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Stellen Sie das Maschinenreinigung Programm und den TROCKNEN Modus ein .
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

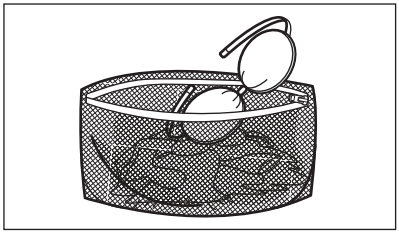
16. TIPPS UND HINWEISE

⚠ WARNUNG!

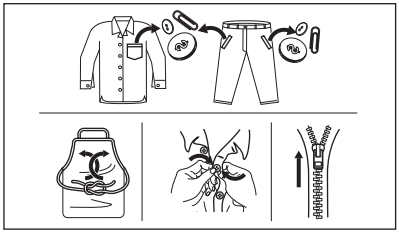
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  - **a.** Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - **b.** Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  - **c.** Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



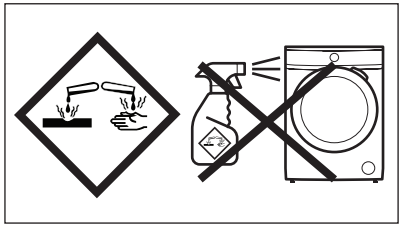
16.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



16.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

16.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

16.5 Wasserhärte

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

In Regionen mit weichem Wasser ist die Verwendung eines Wasserenthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

16.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.

- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

16.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:
- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

16.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

- = Kann im Trockner getrocknet werden
- = Trocknen bei hohen Temperaturen
- = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
- = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

16.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:
- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

16.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.

⚠ WARNUNG!

Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

16.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenzeit“ entnehmen.
Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
3. Füllen Sie weder Waschmittel noch Weichspüler vor einem Trockengang ein.
4. Trocknen Sie keine rauen und weichen Textilien zusammen, um eine Überhitzung der weichen Textilien zu vermeiden.
5. Entfernen Sie alle Gegenstände, besonders solche die schmelzen können, aus den Taschen.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

17. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

17.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat **1)**
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

1) Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

17.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

17.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

17.4 Entkalken

ⓘ

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch, gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

17.5 Waschgang

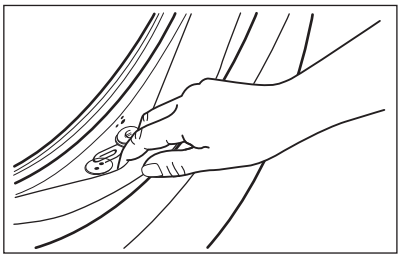
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

17.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

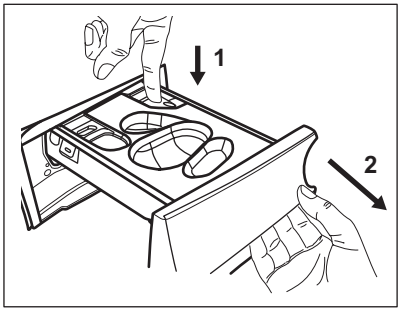
ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

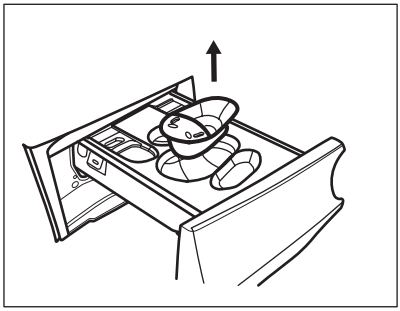
17.7 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in dem Waschmittelspender zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

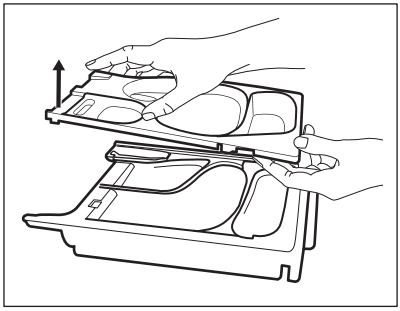
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



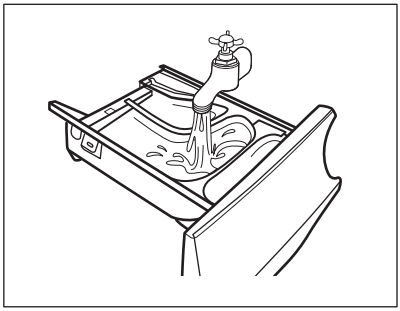
2. Entfernen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel, wenn er eingesetzt ist.



3. Heben Sie die obere Abdeckung der Fächer an, um sie zu entfernen.



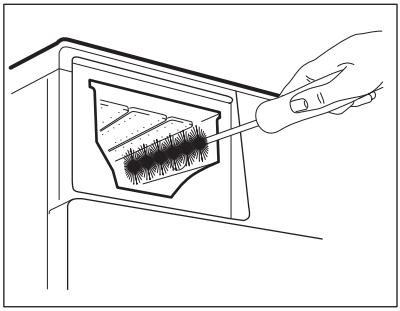
4. Waschen Sie den Waschmittelspender und jeden Einsatz unter fließendem Wasser.



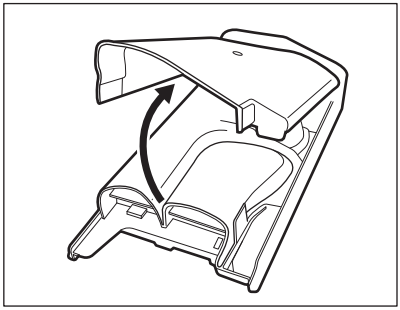
5. ⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keine scharfen oder metallischen Bürsten und keine Schwämme.

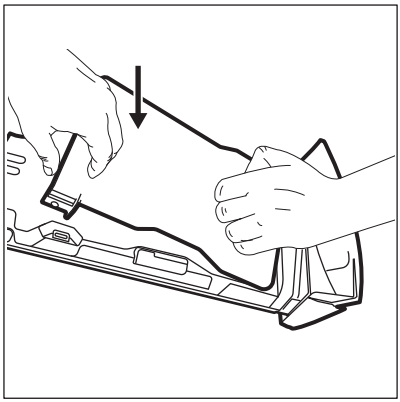
Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



6. Drehen Sie die Schublade um, und öffnen Sie die untere Abdeckung, wie in der Abbildung gezeigt.

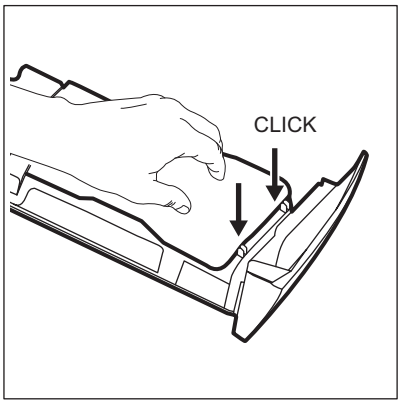


7. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Verwenden Sie nur weiche, feuchte Tücher.
8. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an, indem Sie die Öffnungen, wie in der Abbildung gezeigt, an den Haken der Schublade ausrichten. Schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet.



⚠ **VORSICHT!**

Drücken Sie auf die untere Abdeckung, siehe Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig geschlossen ist.

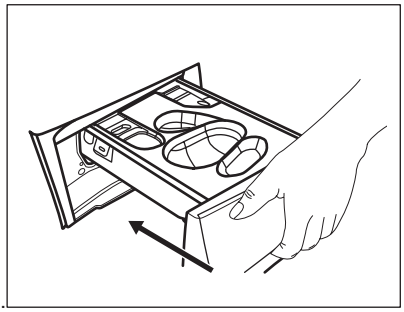


9. Bauen Sie die Schublade wie folgt zusammen:
   a. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.

b. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.

c. Setzen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel ein, wenn dies erforderlich ist.

10. Setzen Sie den Waschmittelspender in die Führungsschienen ein und schließen Sie ihn. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



17.8 Reinigung der Ablaufpumpe

⚠ WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

ⓘ

Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

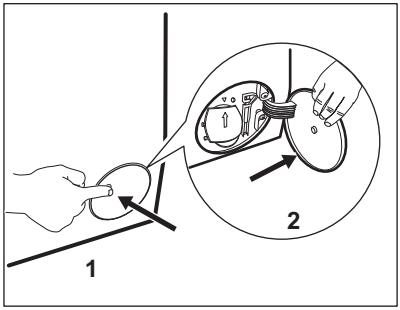
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E20 an.

⚠ WARNUNG!

- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

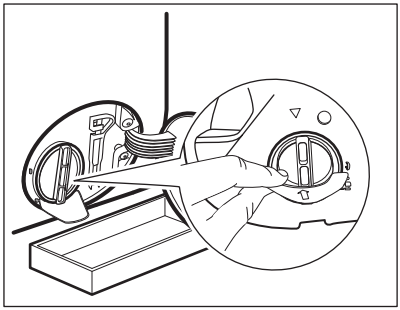
Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

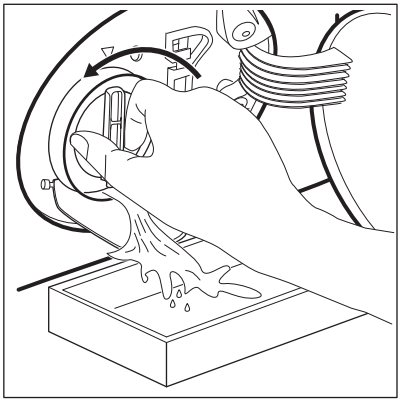


2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.

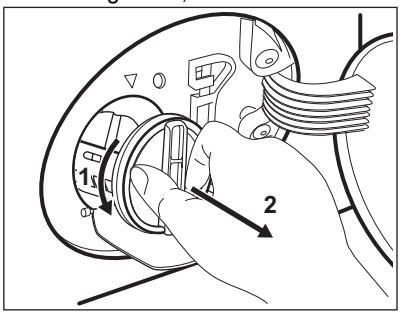
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



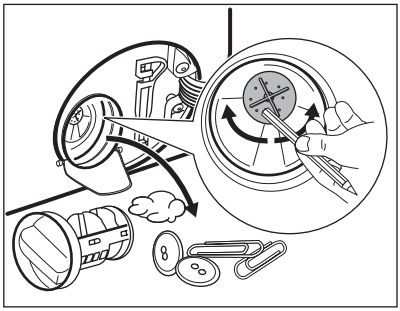
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



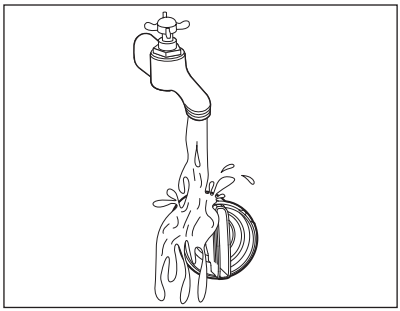
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



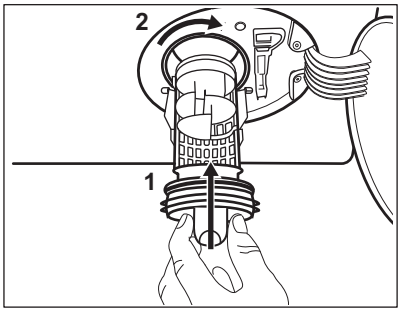
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



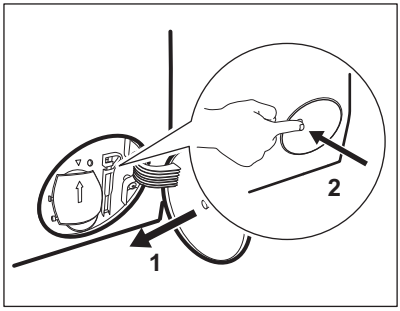
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



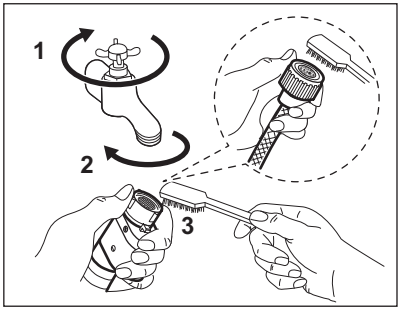
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- **a.** Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- **b.** Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

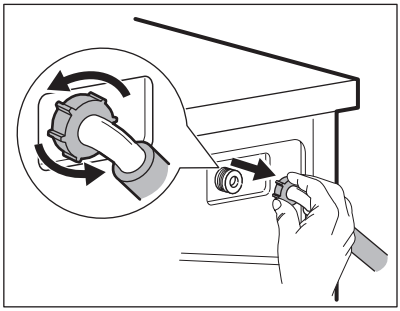
17.9 Reinigung des Siebs im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

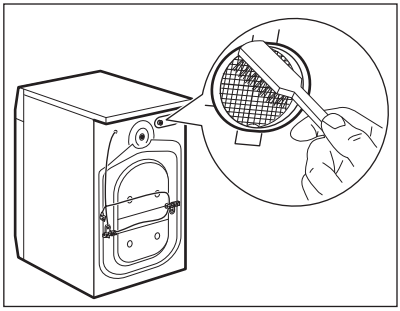
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



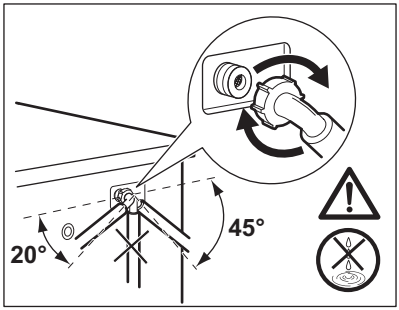
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



17.10 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

17.11 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

18. FEHLERSUCHE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

18.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

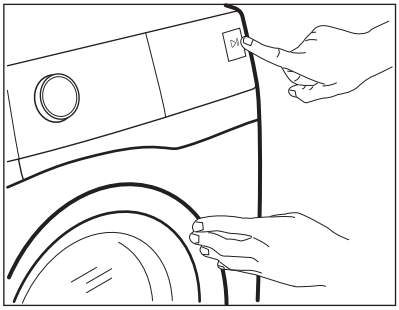
⚠ WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause ▷‖ **kann kontinuierlich blinken:**

ⓘ

Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige ⊶▯ zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung

E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, dann kann es über die App eingestellt werden. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause ▷‖ berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. Ist das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch. • Stellen Sie sicher, dass Fernstart-Modus nicht eingeschaltet ist. Die Funktion ausschalten.

Störung	Mögliche Lösung
Das Display zeigt die Anzeige für den drahtlosen Betrieb nicht an.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung eingeschaltet ist. Siehe Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine" im Kapitel „Wi-Fi-Verbindungsaufbau“. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.
Die App-Verbindung zum Gerät funktioniert nicht.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich bei Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter. • Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.
Die App kann oft keine Verbindung zum Gerät herstellen.	• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander. • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie die Mikrowelle und die Fernbedienung nicht gleichzeitig.
Im Display erscheint UPd. Alle Tasten sind inaktiv, außer Ein/Aus .	• Das Gerät lädt alle verfügbaren Aktualisierungen herunter. Warten Sie, bis der Aktualisierungsprozess abgeschlossen ist. Wird das Gerät während der Aktualisierung ausgeschaltet, fährt es mit der Aktualisierung fort, wenn es wieder eingeschaltet wird.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.

Störung	Mögliche Lösung
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben. • Achten Sie darauf, frische Tabs oder Einzeldosierwaschmittel zu verwenden. Lagern Sie sie in ihrer Box und schließen Sie sie nach Gebrauch, entsprechend den Empfehlungen des Herstellers. Direkter Kontakt mit der Umgebung kann ihre Charakteristik und ihr Verhalten im Fach Pods® ändern, insbesondere in Kombination mit bestimmten Optionen (z. B. Zeitvorwahl).
Die Trommel ist leer, und das Display zeigt an, dass ein bestimmtes Gewicht vorhanden ist.	• Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus und wieder ein, um das Leergewicht einzustellen.
Die Trommel ist voll, aber im Display wird 0,0 kg angezeigt.	• Sie haben vor dem Einschalten des Geräts die Wäsche eingefüllt. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuschalten. • Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	• Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. • Reduzieren Sie die Wäschemenge. • Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden: • Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner. Bei einer großen Menge von Flusen in der Trommel siehe Abschnitt „Flusen in der Wäsche“ für weitere Details.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

18.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

⚠ VORSICHT!

Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

⚠ **VORSICHT!**

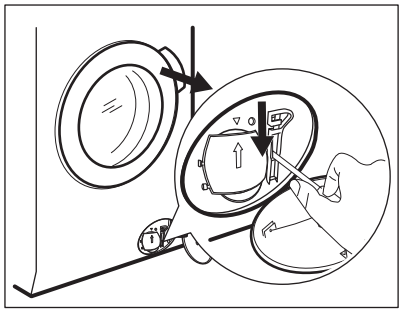
Verletzungsgefahr! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

19. VERBRAUCHSWERTE

19.1 Einführung

ⓘ

Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

19.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**hh:mm**	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	**°C**	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	**U/min**	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		

ⓘ

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

19.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	10.0	0.980	62.0	03:58	44.00	32.0	1551
Halbe Beladung	5.0	0.555	45.0	02:59	44.00	25.0	1551
Viertelbeladung	2.5	0.175	39.0	02:35	45.00	24.0	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Wasch- und Trockenprogramm

Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	6.0	3.795	87.0	07:45	0.00	26.0	1551
Halbe Beladung	3.0	1.980	58.0	05:00	0.00	24.0	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W)
0.50	0.50	4.00	2.00[1)]

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

1) Der Energieverbrauch der verbundenen Funktion beträgt etwa 17,5 kWh pro Jahr. Zum Ausschalten der Funktion siehe Kapitel „Wi-Fi - Verbindung einrichten“.

19.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen

ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min 1)
Baumwolle 2) 95 °C	10.0	3.150	90.0	03:50	44.00	85.0	1600
Baumwolle 60 °C	10.0	2.200	85.0	03:30	44.00	55.0	1600
Baumwolle 3) 20 °C	10.0	0.450	85.0	02:55	44.00	20.0	1600
Pflegeleicht 40 °C	4.0	0.800	50.0	02:25	35.00	40.0	1200
Feinwäsche 4) 30 °C	2.0	0.300	45.0	01:10	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	2.0	0.250	65.0	01:05	30.00	30.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

19.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen

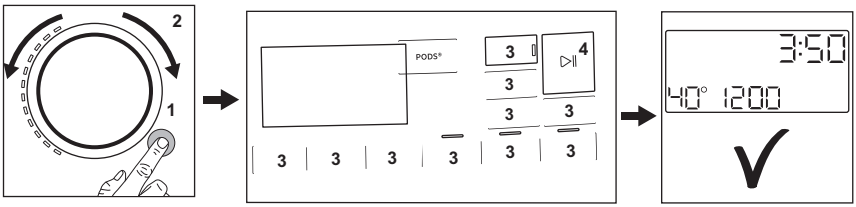
ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min 1)
Pflegeleicht 40 °C	4.0	2.800	85.0	05:00	1.00	40.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

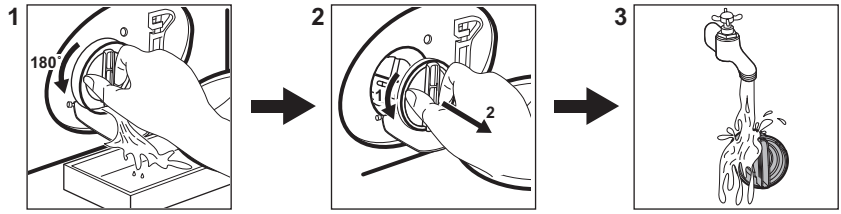
20. KURZANLEITUNG

20.1 Täglicher Gebrauch



- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus (1)**.
- Legen Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel, ohne die empfohlene Höchstmenge zu überschreiten. Schließen Sie die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm **(2)**.
- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein **(3)**.
- Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade. Wenn Sie Tabletten verwenden, aktivieren Sie bitte die Pods® Option
- Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause** ▷‖**(4)**.
- Das Gerät startet.
- Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

20.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode E20 im Display angezeigt wird.

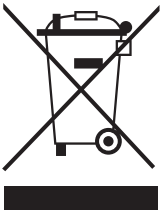
20.3 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
Öko 40-60	10.0 kg	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	10.0 kg	Weiße und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	4.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2.0 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle	2.0 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Outdoor	2.0 kg	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Maschinenreinigung	-	Wartungsprogramm für die Trommelreinigung.
NonStop 60/20min	1.0 kg	Kurzprogramm zur Behandlung von gemischten Synthetikhemden bis zu 1 kg.
PowerClean	5.0 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.
Hygiëne	10.0 kg	Weiße Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren.[1)] Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.
Spülen	10.0 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Schleudern/Abpumpen	10.0 kg	Zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

21. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

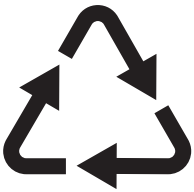
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen

Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com



The software in this product contains components that are based on free and open source software. AEG gratefully acknowledges the contributions of the open software and robotics communities to the development project.

To access the source code of these free and open source software components whose license conditions require publishing, and to see their full copyright information and applicable license terms, please visit:
http://aeg.opensoftwarerepository.com (folder NIUS)

157079310-A-512023